

**BUNDESWEITES
THEATERFESTIVAL**

22.09. - 27.09.2024

IN BREMEN



SDL2024.DE



**BUNDESWETTBEWERB
SCHULTHEATER DER LÄNDER
BREMEN 2024**

SCHULTHEATER.LEBEN

PROGRAMMHEFT





**BÜRGERMEISTER
DR. ANDREAS BOVENSCHULTE**

**„WENN ES SCHON
KEIN LEICHTES
THEMA GIBT,
NEHMEN WIR
UNS EBEN EIN
SCHWERES.“**

So ähnlich muss wohl der Gedanke zur Auswahl des Leitmotivs für das SDL gewesen sein: Mit „Schultheater.Leben“ haben Sie sich an das große Ganze gemacht. Respekt.

Doch Sie suchen ja alle ganz freiwillig die Bühne, das Scheinwerferlicht und die Auseinandersetzung mit den substanziellen Themen. Und Fragen wie „Was macht mein Leben aus?“ oder „Wo gebe ich Raum oder enge das Leben anderer ein?“ bieten intellektuell wie dann auch künstlerisch zur Umsetzung auf der Bühne Gelegenheiten für intensive Reflexionen.

Ich bin sehr gespannt, was Ihnen dazu alles so einfällt und wünsche Ihnen schöne Tage in Bremen.

Ihr Bürgermeister Andreas Bovenschulte
Präsident des Senats der Freien Hansestadt Bremen



**SENATORIN FÜR KINDER & BILDUNG
SASCHA KAROLIN AULEPP**

**„WAS FÜR EIN
WUNDERBARES,
WICHTIGES,
SPANNENDES,
MENSCHEN
EBENSO WIE
DIE WELT
BEWEGENDES
FESTIVAL“**

Herzlich willkommen an alle Schultheatermachenden aus ganz Deutschland, die zeigen, was das Leben ausmacht und wie es erzählt wird. Ihr bringt zum diesjährigen Motto „Schultheater.Leben“ enorm was auf die Bühne – und damit ins Gespräch: Themen wie „Klimabewegung“, „Leben in digitalen Welten“, „Familie“, „Krieg und Frieden“ und immer wieder, wie wir die Welt zum Besseren ändern.

Besonders wichtig ist mir, dass Ihr zusammenkommt, um Euch auszutauschen und Euch gegenseitig Mut in diesen auch schwierigen Zeiten zu machen. So können wir gemeinsam Zukunft gut gestalten.

Bedanken möchte ich mich bei allen, die dieses Festival mit ihren Ideen und ihrem Einsatz möglich gemacht haben und mit Schultheater-Leben füllen. Ich wünsche allen eine tolle, kreative Woche voller Begeisterung in Bremen.

Ihre Sascha Karolin Aulepp
Senatorin für Kinder und Bildung der Freien Hansestadt Bremen



**„LEBEN
PROBIEREN –
DEMOKRATIE
ERFAHREN –
GESELLSCHAFT
GESTALTEN!“**

**VORSITZENDER DES BVTS UND SDL-TEAM
TONIO KEMPF**

LEBEN zu probieren ist Ausgangspunkt für Schultheater als soziale Kunst und künstlerische Forschung, deshalb ist mir der Fokus SCHULTHEATER. LEBEN des 39. Bundeswettbewerbs Schultheater der Länder 2024 ein Herzensanliegen.

Ich freue mich sehr auf die intensive Begegnung unterschiedlicher, v. a. junger Menschen, die über Lebenswelten, Schulformen sowie Ländergrenzen hinweg eine Vielfalt von Lebensformen und -themen bewegen und verhandeln werden. Im gemeinsamen Erleben der Aufführungen und den Diskussionen darüber erfahren wir lebendige Demokratie, gerade auch durch sachliche Kritik und im Widerstreit unterschiedlicher Standpunkte.

Um Gesellschaft nachhaltig zu gestalten, brauchen wir gemeinsame Visionen, wie wir – bei aller Verschiedenartigkeit und auf begrenztem Raum – inklusiv in Resonanz mit der Natur gut leben können. Schultheater und das Projekt Jugendrepublik im Besonderen erwecken solche Visionen zum Leben.

Lassen wir uns auf das Experiment eines guten Lebens beim Schultheater der Länder 2024 in Bremen ein, wird uns dieses Erlebnis nachhaltig verändern.

Allen, die zur Organisation und zum Gelingen dieses Festivals und der Fachtagung beitragen, danke ich ganz herzlich!



**„LEBEN! WAS
MUSS ERZÄHLT
WERDEN? WAS
WILLST DU MIR
ERZÄHLEN?“**

**SDL-TEAM UND FATS BREMEN
NADIA MAKHALI**

Wir wollen Euch hier jetzt mal was sagen: So ein SDL – das ist nicht irgend-so-ein-Schultheater-Ding.

Das ist mega.

Was wir am Ende der Woche alles wissen werden, wen wir kennen gelernt haben werden, wie wir die Welt sehen werden, was wir erlebt haben werden, wie wir uns wahrnehmen, was wir über unsere Komfortzone, Krieg, Klimawandel, Social Media oder unsere Zeit denken werden: DAS alles ist SDL.

Weil IHR es möglich macht mit Euren Inszenierungen, Euren Themen, Euren Ausdrucksformen, Euren Worten.

Das SDL-Team hofft deswegen, dass alle Teilnehmenden die Woche zu Ihrer machen werden, damit uns am Ende das Leben etwas näher gerückt ist.

Stöbert in den Zwischenzeiten auf unserer Homepage unter sdl2024.de, verfolgt den Blog und natürlich unseren Insta-Kanal [@sdl_24bremen](https://www.instagram.com/sdl_24bremen) und nutzt das Programmheft zur Navigation.

Das SDL-Team wünscht allen eine einmalige Woche!



BUNDESWETTBEWERB SCHULTHEATER DER LÄNDER BREMEN 2024 SCHULTHEATER.LEBEN

Über 60 Schultheatergruppen haben sich am Bundeswettbewerb beteiligt und ihre Inszenierungen eingereicht – das ist großartig!

Keine leichte Aufgabe für die Jurys, aus den zahlreichen Bewerbungen die 16 Finalisten auszuwählen. Nach vielen Kriterien wie dem Bezug zum Thema LEBEN, der Gruppenzusammensetzung oder der Inszenierungsidee wurde gesichtet, diskutiert, gegenüber gestellt und wieder besprochen. Und dann stand sie am Ende doch: Die Liste mit den Finalisten, auf die wir uns nun sehr freuen.

Uns erwarten verschiedenste Themen und Theaterformen, Interpretationen literarischer Vorlagen wie z.B. E.T.A. Hoffmanns „Der Sandmann“, Kafkas „Die Verwandlung“ oder Ibsens „Peer Gynt“, Fragestellungen nach unserer Komfortzone, der Rolle der Jugendlichen in der Gesellschaft oder unseren Aufgaben vor dem Hintergrund diverser Krisen in unserem Leben.

KRIEG: STELL DIR VOR, ER WÄRE HIER

BADEN-WÜRTTEMBERG | Friedrich-Wöhler-Gymnasium Singen
tACTlos – Nicola Fritsch

📅 24.09. | 16:00 UHR 📍 ZENTRUM FÜR KUNST, GROSSER SAAL

Stell dir vor, es ist Krieg. Nicht irgendwo, sondern hier! Die Demokratie ist gescheitert und faschistische Diktaturen sind an der Macht. Deine Familie flieht nach Ägypten. Ihr lasst alles hinter euch. Ihr habt Glück und bekommt Asyl. Endlich seid ihr in Sicherheit. Deine Eltern dürfen arbeiten, deine Schwester zur Schule gehen. Du bist dafür nun zu alt. Du hattest dir deine Zukunft anders vorgestellt. Jetzt schlägst du dich durch, fühlst dich als Außenseiter, sehnst dich nach Zuhause. Doch wo ist das?

Die Bestsellerautorin Janne Teller wagt mit ihrem Text ein aufrüttelndes Gedankenexperiment, das die Theatergruppe tACTlos in ein bewegtes und bewegendes Theatererlebnis überträgt.





MÄRCHEN

BERLIN | Arndt-Gymnasium Berlin
Darstellendes Spiel Q2 – Susanne Lorenzen

📅 24.09. | 11:30 UHR 📍 BREMER PHILHARMONIKER

“Tiefere Bedeutung liegt in den Märchen meiner Kinderjahre als in der Wahrheit, die das Leben lehrt.” (Friedrich Schiller, Die Piccolomini III,4)

Märchen wurden und werden immer wieder neu erzählt und durchgeformt, so dass sie einen offenen und einen versteckten Sinn annehmen.

Sie verhandeln universelle menschliche Probleme und vermitteln ihre Botschaften auf bewusster und unbewusster Ebene.

Dieser versteckte Sinn, das Vor- bzw. Unbewusste hat uns an Märchen interessiert und fasziniert. So wollen wir bildhafte Szenen entwickeln, die für uns wichtige (Be)Deutungen sichtbar werden lassen oder ganz eigene Umdeutungen anbieten.

[MAYBE] - A TALE OF TWO CITIES

BAYERN | Carl-Orff-Gymnasium Unterschleißheim & Eersterevier Secondary School Cape Town (Südafrika)
South African - German friendship project – Jill Markram & Michael Blum

📅 24.09. | 20:00 UHR 📍 SCHLACHTHOF, KESSELHALLE

25 Jugendliche aus Südafrika und Deutschland stellen ihre Heimatstädte vor, die wahrlich unterschiedlicher nicht sein könnten:

Die schicke Isarmetropole München und ihre Einwohner:innen auf der Suche nach Identität, dem Bestreben, „jemand Besonders zu sein,“ und der Tourismusmagnet Kapstadt mit dem Aufeinanderprallen von Reich und Arm auf engstem Raum. Beide Städte sind geteilt, zerfallen in mehrere Städte: So findet sich in der Darstellung der unterschiedlichen Lebenswelten beider Gruppen zuletzt die grundsätzliche Frage nach dem Menschen, was er in seinem Leben sucht, was er ist und was er braucht.





DER KLEINE BÖSE FLUCH - VON KOMFORTZONEN, ANGSTZONEN UND GROSSER ÜBERWINDUNG

BREMEN | Gesamtschule Bremen-Ost
Theater-Profil-Klasse – Sonja Halling

📅 24.09. | 9:00 UHR 📍 BOULEVARDTHEATER

Kaum sind wir schön gemütlich in unserer Komfortzone, da kommt wieder jemand und will was von uns. Was soll das? SO UNNÖTIG!

Ihr wollt uns erzählen, dass es was gibt, für das es sich lohnt, in die Angstzone zu gehen? ERNSTHAFT? Wisst ihr, wie die aussieht?

Und was die mit euch macht?

Bleibt besser weg, oder?

Sonst kriegt der kleine böse Fluch auch euch ...

MUTTIS KINDER ODER: DIE JUGEND VON HEUTE ...

BRANDENBURG | Marie Curie Gymnasium Hohen Neuendorf
Muttis Kinder – Ulrike Hanitzsch

📅 26.09. | 10:30 UHR 📍 BOULEVARDTHEATER

„Warum sind wir so wütend?“ – 27 Jugendliche setzen sich hier mit den Vorurteilen gegenüber ihrer Generation auseinander, mit ihren Rollen in der Gesellschaft und der Familie, mit den Erwartungen, die da an sie gestellt werden, mit dem Anspruch, den Social Media aufbaut.

Sie sind wütend! Auf Eltern, Schule, Druck und Stress, auf Politik, Erwartungen und Unverständnis. Schicht für Schicht decken sie auf, was darunterliegt, die Zerbrechlichkeit und die Angst, die Haltlosigkeit – individuelle Geschichten und Schicksale. So lassen sie die Zuschauenden immer mehr teilhaben an dem, was unter der oft abweisenden und rauen jugendlichen Schale verborgen liegt.





PINK

HESSEN | Heinrich-von-Kleist-Schule Eschborn
Grundkurse Darstellendes Spiel Q2 – Sophia Rosenkranz-Kalis

📅 25.09. | 9:00 & 11:30 UHR 📍 BREMER PHILHARMONIKER

Pink – ein Laut, ein Ton dringt tief ins Gehör – hart und erschütternd?!

34 Schüler*innen entdecken eine Welt in Waben: isoliert, clean, funktionell, ansteckungsfrei, einfach vital. Ein Traum, den der Romancier E.M. Forster überzeugend erzählte – die Spielerinnen und Spieler bringen die damit verbundenen (Ver-)Störungen mit ihren analogen und digitalen Möglichkeiten in Bewegung. Nicht nur die Drehbühne bringt die Maschine durcheinander – auch audiovisuelle Schnitte stoppen die programmierte Realität. Wer steigt aus? Wer ordnet sich der Maschinen geprüften Ordnung unter? Lassen Sie sich ein in die theatrale Konstruktion der Alternativen und überprüfen Sie Ihre Möglichkeiten ... Bleiben Sie bitte in Bewegung!

THREE MINUTES OF FAME

HAMBURG | Stadtteilschule Blankenese
Beraghz! – Dorothea de Bosque

📅 24.09. | 11:30 UHR 📍 BOULEVARDTHEATER

Tanztheater

Energie Disziplin Liebe Teamwork Ausgrenzen Ich bin Marvel Fan!

Emotionen Streit Kreativität Ich habe fünf Geschwister.

Flucht Ausdrucksstark Familienprobleme

Mir fehlen die Worte.

Gemeinschaft Musik Gesundheit Überglücklich Freunde Spaß Depressionen

Was soll ich sagen?

Hoffnung Verträumt Zusammenhalt





DER SANDMANN

NIEDERSACHSEN | Eichenschule Scheeßel
Grundkurs 12 Darstellendes Spiel – Anika Martens

📅 25.09. | 20:00 UHR 📍 THEATER AM GOETHEPLATZ

In der Welt des Sandmanns, zwischen Wirklichkeit und Traum, walten Angst und Wahnsinn. Nathanael verliert sich in dieser Welt. Auslöser ist der unheimliche Coppélius. Dieser tritt immer wieder ohne zu altern in Nathanaels Leben und mit ihm die Alpträume. Als Nathanael wegen der Fantasieliebe zur künstlichen Olympia die wahre Liebe zu seiner Verlobten Clara vergisst, taucht er endgültig ab in der Welt des Sandmanns. Liebe, Leid, Angst, Wahnsinn, Traum, Realität ... manchmal sind sie unentwirrbar miteinander verbunden.

Die Adaption von Hoffmans Stoff trieb den Kurs immer weiter, bis über das Lesbare hinaus, so dass sich das Stück einfach selbstständig machen musste.

CHANGE

MECKLENBURG-VORPOMMERN | Goethe-Gymnasium Schwerin
Tanztheater Lysistrate – Silke Gerhardt

📅 26.09. | 9:00 & 10:15 UHR 📍 BREMER PHILHARMONIKER

„Wie könnt ihr es wagen, weg zu schauen und zu sagen, dass ihr genug tut, obwohl keine Lösung in Sicht ist!“ (Greta Thunberg)

Das Schweriner Ensemble hat sich intensiv mit den Folgen des Klimawandels auseinandergesetzt. Es hat recherchiert und diskutiert, hat sich den Fragen nach persönlichen Ängsten und den Möglichkeiten des eigenen Tuns gestellt.

Zwölf Jugendliche sind aufgebrochen, ein Stück mit Elementen des zeitgenössischen Tanzes zu kreieren, um ihre Gedanken über die Zerstörung unserer Erde mit den Zuschauenden zu teilen und das Nachdenken über eigene Positionen anzustoßen.





WERTHER IN LOVE

RHEINLAND-PFALZ | Otto-Schott-Gymnasium Mainz
Theater AG Oberstufe – Bettina Hahn

📅 23.09. | 20:00 UHR 📍 SCHLACHTHOF, KESSELHALLE

Ich wünsche mir Liebe ohne Leiden!

Ausgehend von den Themen Liebe und Selbstmord entschied das Ensemble, sich mit dem Roman „Die Leiden des jungen Werther“ von Johann Wolfgang von Goethe zu beschäftigen. Insbesondere die Auseinandersetzung mit den eigenen Vorstellungen der Jugendlichen von Liebe und Partnerschaft waren Teil des Prozesses. Wie gelingt eine heutige Übertragung der Figur?

Wie würde Werther sein Liebesleid heute klagen? So entstand die Idee, Werther als Influencer anzulegen, der seinem Freund Wilhelm über seine Liebe zu Lotte per WhatsApp berichtet und auch seinen Follower*innen auf Instagram unter @wertherinlove seinen Herzschmerz postet.

VERWANDLUNG – AUCH KAFKA

NORDRHEIN-WESTFALEN | Mies-van-der-Rohe-Schule Aachen
rohestheater – Eckard Debour

📅 22.09. | 20:30 UHR 📍 THEATER AM GOETHEPLATZ

In der Inszenierung gehen wir der Frage nach, was der tiefere Sinn von Kafkas berühmter Erzählung „Die Verwandlung“ heute sein kann? Was hat das mit uns und unseren Geschichten zu tun? Was gibt es darüber hinaus für Geschichten vom Verwandeln? Diese Fragen begleiteten unseren Arbeitsprozess, in dem wir unsere Geschichten erzählt und aufgeschrieben haben, um damit Kafkas Text sinnträchtig zu deuten.

„Verwandlung“ ist das Thema des Theaters schlechthin. Es handelt davon, wie Geschichten durch das Erzählen auf der Bühne erst gefunden werden müssen!





VOR, ZURÜCK, ZUR SEITE, RAN – AUF DER SUCHE NACH (DER) ZEIT

SACHSEN | Questenberg-Grundschule Meißen
Theaterlabor Meißen – René Trobisch

📅 25.09. | 9:00 UHR 📍 BOULEVARDTHEATER

Aus unterschiedlichen Situationen heraus wird über die vergehende Zeit berichtet. Was passiert, wenn wir warten? Warum vergeht die Zeit? Was ist Zeit? Es kommen Menschen zu Wort, die keine Zeit haben.

Prof. Holger und sein Assistent Momo bauen an einer Zeitmaschine. Während der Arbeit geschieht etwas Unerwartetes. Momo hat die Maschine versehentlich ungünstig programmiert und diese setzt sich in Bewegung. Beim Reisen durch die Zeit treffen die beiden nicht nur Dinosaurier, sondern auch eine Gruppe tanzbegeisterter amerikanischer Mädchen. Können diese Begegnungen ihnen helfen, den Weg in die „richtige“ Zeit zu finden?

TEENIES WELT. GEFANGEN IM NETZ DER JUGEND

SAARLAND | Deutsch-Luxemburgisches-Schengen-Lyzeum Perl
Tanztheater AG – Sylvie Petry

📅 24.09. | 9:00 UHR 📍 BREMER PHILHARMONIKER

In diesem Tanz-Theater-Stück suchen Heranwachsende nach ihrer Identität und stehen den Erwartungen der Erwachsenen und der sozialen Medien gegenüber.

In autobiographischen Texten und über Tanz-Choreographien stellt sich das Stück den Fragen zweier Youtuberinnen: Spielt sich das Leben im virtuellen Netz ab oder in hybriden Welten? Die jungen Mädchen stoßen auf die Erwachsenenwelt mit deren Regeln, während die sozialen Medien ebenfalls hohe Ansprüche an sie stellen. So wird ihre Suche nach Identität und Zukunft in einer unsicheren Welt dargestellt.





WENN ICH EIN HELD WÄR‘ UND NOCH ZWEI FLÜGEL HÄTT‘ ...

THÜRINGEN | Freie Gesamtschule UniverSaale Jena
Theater AG Jahrgang 5/6 – Maren Hädrich

📅 24.09. | 16:00 & 17:30 UHR 📍 BOULEVARDTHEATER

... wäre alles so leicht, so einfach, so genial. Dann könnte ich großartig sein, Wände hochklettern, fliegen, mich unsichtbar machen, die Zeit anhalten.

Ich könnte der Situation entfliehen, die mich plagt, oder meine kühnsten Träume real werden lassen. Ich wäre endlich gesehen, gehört und geliebt. Aber ist das heldenhaft? Will ich so wirklich sein? Muss ich heldenhaft sein? Ein Superheld beschützt uns dank seiner übermenschlichen Fähigkeiten.

Ist das heldenhaft? Muss ich übermenschlich sein, um das Leben zu leben? Will ich zu viel oder kann ich zu wenig? Oder bin ich genau richtig so ... und ich und du ... wir beide wissen es nur nicht? Reicht nicht ein kleines bisschen Held im Bauch, im Kopf, im Herz? Wie finde ich den Helden in mir?

PEER, GWEN UND DIE VERLORENEN KINDER

SCHLESWIG-HOLSTEIN | Auguste-Viktoria-Schule Itzehoe
OGTS-Projekt – Ute Timmermann

📅 25.09. | 11:30 UHR 📍 BOULEVARDTHEATER

„Peer, Gwen und die verlorenen Kinder“ ist eine veränderte Peter-Pan-Geschichte: Die Greisin Gwen und die betagte Fee Tinker erzählen von Gwens Jugend, als Gwen mit ihren Geschwistern Mick und Jonna von einem Unbekannten namens Peer in die fiktive Welt „Nimmerland“ gebracht wurden. In Nimmerland gibt es außer Peers Bande auch Indigene, Feen und Piraten. Gwen und ihre Geschwister erleben auf Nimmerland viel Freundschaft, aber es drohen ihnen auch einige Gefahren ...

Rebekka Hegeler hat das Stück als Achtklässlerin geschrieben. Sie war einerseits von der Peter-Pan-Geschichte fasziniert, mochte aber einige geschlechtsstereotype Aussagen der Geschichte nicht.



INBETWEEN

Kommt zusammen, ruht euch aus, entdeckt - und stellt euch den Challenges.

BASISLAGER - ZENTRUM FÜR KUNST

Das Herz des Festivals schlägt im Zentrum für Kunst. Hier gibt es eine Chillout-Area. Ihr könnt euch ausruhen, Musik hören, neue Leute kennen lernen, eure Eindrücke des Tages besprechen und so weiter und so fort.

AWARENESS

Im Basislager habt ihr auch Gelegenheit, bei akuten Notsituationen oder anderen Arten von Sorgen das Awareness-Team aufzusuchen. Sie sind in den Pausen für euch da und geben diskrete und kompetente Beratung.

FOTO-BOOTH

Und klar gibt es den guten alten Foto-Booth! Ihr könnt euch verkleiden (oder nicht) und Erinnerungsfotos machen (oder nicht), Szenen nachstellen (oder nicht) und was euch sonst noch so einfällt – oder etwa nicht? Das Leben wird euch inspirieren! Ladet eure Bilder auf Insta! #sdlBremen #sdl2024

ANALOGES IPAD

Ihr könnt mit dem Analogen iPad Nachrichten hinterlassen (Funktion Schwarzes Brett, z.B. mit Kreide), Kommentare schreiben, etwas bauen, alleine oder gemeinsam ... - euch wird schon etwas einfallen.

INBETWEEN

FESTIVAL-CHALLENGE

Behaltet eure Getränkedeckel! Ihr bekommt jeden Tag eine neue Challenge über Instagram @sdl_24bremen, für die ihr die Deckel noch brauchen werdet ... #sdlChallenge

KINDERSTÜCKE

Eine Video-Sound-Installation des Klangkünstlers Uwe Rasch bespielt den Verbänderraum. Sie ist Kindern gewidmet, die den Marsch durch die Institutionen antreten und dabei ihr Päckchen tragen: ihre Schwierigkeiten, ihre Verletzlichkeiten und ihre häuslichen Beeinträchtigungen.

JUGENDREPUBLIK

WIR MACHEN UNS DIE STADT SELBST!

Davide Brocchi

Wir gestalten vor Ort in der grünen Mitte des Tabakquartiers eure Vision einer Republik der Jugend. Es geht um ein friedliches Zusammenleben in Vielfalt auf einem begrenzten Raum.

Die Festival-Community ist am Mittwochnachmittag eingeladen, eure Vision guten Lebens mit Schultheater lebendig werden zu lassen, damit die Jugendrepublik als Raum für junge Menschen im Tabakquartier Wirklichkeit wird.

Das Projekt Jugendrepublik ist eben so wie das gesamte Festival Schultheater der Länder auf Spenden angewiesen. Nutze den QR-Code für kleine und größere Zuwendungen.



SCHÜLER:INNEN-WORKSHOPS

Am Festivalmontag treffen sich die Teilnehmer:innen der Spielgruppen an der Bremer Uni zu inspirierenden Theaterworkshops.

WANN LEBT TANZ?

Johanna Schlösser

Tanz ist Leben, Geschichten und Emotionen in Bewegung. Doch wie hauchen wir Choreografien Leben ein? Wann erwacht ein Tanz zum Leben?

LEBENS(T)RAUM

Miriam Röder

Wie sieht dein idealer Lebensraum aus? Und wirkt dieser sich auch auf deinen Lebensraum aus? Was braucht es, um deinen Lebensraum im idealen Lebensraum zu leben?

ICH, DU, WIR

Neus Ledesma Vidal

Wir tauchen gemeinsam in die Welt der individuellen und kollektiven Bewegung ein, experimentieren mit Improvisation, erforschen Identität und Gemeinschaft.

HOW TO BECOME AN ANTIRASSIST

Gila Christina Schahabi

Nicht alle Menschen in Deutschland werden gleich behandelt. Nicht in der Schule, nicht in der Bahn und nicht beim Arzt.

Aber warum ist das eigentlich so? Wie geht es für alle gerecht?

WALK A MILE IN MY SHOES

Sema Mutlu

Wir nehmen einen Superhit und schreiben einen neuen Text dazu, indem wir in die Welt einer anderen Person eintauchen.

SCHÜLER:INNEN-WORKSHOPS

AMOR MUNDI - EINE TRAGIKOMÖDIE

Gesche Lundbeck

Im Spiel mit Text, Bewegung und Material beschäftigen wir uns mit der gescheiterten Liebesbeziehung des Menschen zur Natur.

HAPPY BIRTHDAY

Rieke Oberländer

In welchen Momenten fühlst du dich richtig lebendig? Sind es Momente der Freude? Der Verbundenheit? Des Erfolges?

Und: Wie lange hält das Glück an?

LEBEN IN DER ROLLE: ANIMAL WORK

Rebecca Junghans

Wir sehen uns an, wie Tiere sich bewegen und verhalten, um unseren Figuren auf der Bühne Leben einzuhauchen.

SCHERZ SPOT SATIRE

Mathias Hilbig

Ein lustiger und hoffnungslos beknackter Workshop für Leute, die chronisch überfordert sind und die niemand lieb hat.

KÖRPERKLÄNGE - LET'S GET PHYSICAL

Augusto Jaramillo-Pineda

Es geht um Bewegung und Klang des Körpers. Es wird geklatscht, geraschelt, geknistert, geschwitzt, gesungen und geschrien.

SCHÜLER:INNEN-WORKSHOPS

ROLLENARBEIT & SCHAUSPIELTRAINING FÜR ALLE

Helge Tramsen

Wir entwickeln eure Figuren oder Angebote gemeinsam spielerisch weiter, experimentell und humorvoll, praktisch und bühnenreif.

IMPROTHEATER – AUS DEM LEBEN GEGRIFFEN

Pablo Keller

Im Improtheater gibt es kein Richtig und kein Falsch, jede Spielidee kann zu einer Geschichte werden und wird begrüßt.

DER WEG ZUM LEBENDIGEN AUSDRUCK

Marion Witt

Wir erwecken Figuren zum Leben und suchen ihre Körperlichkeit.

LIFESAVER

Felix Reisel

Wir entwickeln Szenen ausgehend von der ganz eigenen, direkten Poesie von Popsongs, die uns vor dunklen Gefühlen retten können.

PERFORMING MYSELF

Nathalie Forstman

Wir erkunden, was es heißt, authentisch auf der Bühne zu sein, welchen Preis man dafür zahlt und was dabei rausspringt, wenn man etwas von sich für eine Performance preisgibt.

SCHREIE SO LANGE DU KANNST

Christiane Renziehausen

Wir nähern uns der Performancekunst und werfen uns ins Unbekannte. Und natürlich legen wir uns auf den Boden, stellen den Wecker auf 5 Minuten und schreien.

SCHÜLER:INNEN-WORKSHOPS

DIE INNERE BÜHNE

Christian Bohdal

Wir entwickeln eine (innere) Bühne, auf der wir vermeintliche Spielverderber mit Hilfe von Charaktermasken auftreten lassen.

ONE MINUTE SCULPTURE

Christin Bokelmann

Wir entwickeln im Performancecharakter neue Kostümsilhouetten und lösen Formen, Farbgebungen und Kleidung aus ihrer gewohnten Welt, um ein völlig neues Bild zu erschaffen.

KOMIK IM SCHULTHEATER! LUSTIG!

Jan Martensen

Wir lernen Elemente guter Comedy kennen, übertragen sie auf Szenen, die für Jugendliche spielbar sind, und amüsieren uns dabei.

WORTE IN ZÄHNE GESETZT - POETRY SLAM

Nils Straatmann

Du erfährst, wie Texte nicht nur vorgelesen, sondern zum Leben erweckt werden und wie Gedichte dreidimensional gedacht werden, durch Körper, Stimme und Worte.

FACHTAGUNG

Die Fachtagung begleitet das ganze Festival als länderübergreifendes FORUM für fokussierten, fachlichen Austausch und ermöglicht eine Begegnung diverser, am Schultheater interessierter Menschen.

In der Auseinandersetzung mit den Aufführungen wird in Nachgesprächen und Fachforen in diversen Formaten das Fokusthema SCHULTHEATER.LEBEN in einer künstlerisch forschenden Praxis bewegt und reflektiert.

Besondere Impulse bietet der Fachtag, an dem wir in Vorträgen gepaart mit Austauschformaten und Workshops eine Vielfalt an Perspektiven auf das Leben und Möglichkeiten für Lebendigkeit in Theater und Schule beleuchten und erleben werden.

📅 23.09. | 09:00 UHR 📍 HOCHSCHULE FÜR KÜNSTE/DECHANATSTR.

Impulsvorträge und Austausch im Plenum

- Das Leben des Theaters: ästhetisch und ethisch – Matthias Dreyer
- “Potato Revolution” – Gudrun Herrbold
- Austauschformate – Zentrum für Performance Studies / Theater der Versammlung

📅 23.09. | 13:30 UHR 📍 HOCHSCHULE BREMEN/WERDERSTR.

Workshops zu SCHULTHEATER.LEBEN

- Biografisch-dokumentarisches Theater – Gudrun Herrbold
- Schöner lügen – Anne Holz und Ina Driemel
- Figur – Leben – Strategie – Michael Müller
- Künstlerischer Umgang mit herausfordernden Gruppenprozessen – Lutz Pickardt
- Keine Angst vor großen Gefühlen – Uta Plate
- Auf den Spuren der Empathie – Leicy Valenzuela

16:30-17:00 Uhr: Abschluss im Plenum

IMPULSVORTRÄGE UND AUSTAUSCHFORMATE

DAS LEBEN DES THEATERS: ÄSTHETISCH UND ETHISCH

Matthias Dreyer

Im Theater ist die Forderung bekannt, es solle lebendig sein: die Figuren echt, die Geschichten packend. Was heißt es, vor diesem Hintergrund, das „Leben der Kunst“ für Theater an Schulen zu suchen?

Der Vortrag skizziert ästhetische Versuche von DADA über Fluxus bis zur Live Art und stellt dar, mit welchen Vorstellungen von „Leben“ – auch stereotypen – sie arbeiten (kreatives Chaos vs. bürgerlicher Institution; atmender Körper vs. toter Text; Zufall vs. Werk).

POTATO REVOLUTION

Gudrun Herrbold

Biografisch-dokumentarisches Theater basiert auf (auto-)biografischen Texten und Material, das fiktional bearbeitet werden kann und die Lebenswelt der Protagonist*innen sowohl dokumentiert als auch transformiert und erweitert.

Der Vortrag gibt einen Einblick in die Theaterarbeit mit Schüler*innen einer 7. Klasse und erläutert konkrete Inhalte und Methoden des biografisch-dokumentarischen Theaters im Kontext der kulturellen Bildung.

ZENTRUM FÜR PERFORMANCE STUDIES

Das Zentrum für Performance Studies der Universität Bremen und das angeschlossene Theater der Versammlung haben sich den Dialog zwischen Wissenschaft und Kunst und das Initiieren interdisziplinärer Dialogketten innerhalb und außerhalb der Universität zur Aufgabe gemacht. Das Leitungskollektiv ca.si.an [Carolin Bebek, Simon Makhali und Anna Suchard] engagiert sich zudem in der Gestaltung dialogorientierter Veranstaltungs-dramaturgien in Wissenschaft, Kunst und Transfer.

FACHTAGS-WORKSHOPS

BIOGRAFISCH-DOKUMENTARISCHES THEATER

Gudrun Herrbold

Dieser Workshop beschäftigt sich mit Inhalt, Methodik und Ästhetik des biografisch-dokumentarischen Theaters. Über Übungen und Improvisationen werden Möglichkeiten der Weiterentwicklung im schulischen Kontext deutlich.

SCHÖNER LÜGEN

Anne Holz und Ina Driemel

In diesem Workshop wollen wir Formate vorstellen und ausprobieren, die es Jugendlichen/Schüler*innen ermöglichen, ihre Sichtweisen, Erfahrungen und Perspektiven („ungefiltert“) einzubringen, sowie gleichzeitig die besondere Situation schulischer Präsentationsformen berücksichtigen.

FIGUR - LEBEN - STRATEGIE

Michael Müller

Es ist nicht einfach, Stücke über Handlungsstrategien zu dynamisieren, ohne in lange Dramenanalyse zu verfallen, die das Spiel „verkopft“ und vielen Schüler*innen nicht so richtig „Spaß“ macht. Finden wir also raus, wie wir den Aspekt „Strategien“ (konkret wie allgemein) handlungsorientiert angehen und mit praktischen Methoden umsetzen können.

LIEBE, WUT UND ANDERE STÖRGEFÜHLE

Lutz Pickardt

Es sollen handfeste theatrale Formen vermittelt werden, die uns helfen, aus Störungen Kunst zu machen, seien es statische und dynamische Bilder, Elemente des Bewegungstheaters, der gezielte Einsatz von Poesie und einiges mehr.

FACHTAGS-WORKSHOPS

KEINE ANGST VOR GROSSEN GEFÜHLEN

Uta Plate

In diesem Workshop geht es um die Intensität des Jetzt im Leben und auf der Bühne. Wir erforschen unser emotionales Roulette von Angst über Freude zu Zorn, von Aufregung über Ekel zu Überraschung, von Besorgnis über Romantik zu Zufriedenheit. Als Methode wählen wir ‚instant compositions‘: die Gruppe improvisiert nach einer Auswahl von Regeln, eine Partitur entsteht aus einer Mischung aus bewussten Entscheidungen und Zufällen.

AUF DEN SPUREN DER EMPATHIE

Leicy Valenzuela

In diesem Workshop werden wir Nachhaltigkeit aus einer resilienten und empathischen Perspektive erkunden. Wir werden Übungen zur radikalen Empathie durchführen und herausfinden, was wir noch benötigen, um eine echte Koexistenz zu ermöglichen. Vielleicht können wir auf diese Weise zu einer Multi-Spezies Gesellschaft beitragen.

FACHFOREN UND NACHGESPRÄCHE

Die Fachforen bieten moderierten, rezeptionsästhetischen Austausch über die Aufführungen. Moderiert sie durch folgende Teams: Franziska Hundt und Cindy Reinhard; Nina Hahn, Beatrice Bayer und Daniel Behringer; Monika Molinski und Ede Müller; Christian Wiedwald und Holger Möller. Essayist:innen und Rezensent:innen begleiten die Fachforen und geben Impulse zu künstlerischer Forschung: Virginia Thielicke, Lukas Günther, Michael Möller, Daniel Behringer, Michael Aust, Ina Driemel.

Nachgespräche und Rückspiele setzen sich mit dem Produktionsprozess sowie den fertigen Stücken auseinander. Je drei Spielgruppen tauschen sich aus, reflektieren und beschreiben mit theaterpädagogischer Begleitung durch Rieke Oberländer, Nathalie Forstman, Gila Christina Schahabi, Alexandra Oguntke, Ibrahim Benedikt und Jan Martensen.

DOZENT:INNEN



Miriam Röder



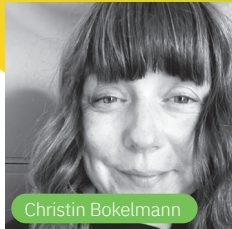
A. Jaramillo-Pineda



Christian Bohdal



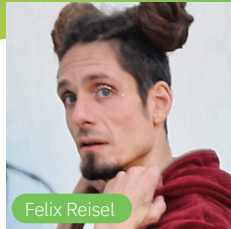
Gila Christina Schahabi



Christin Bokelmann



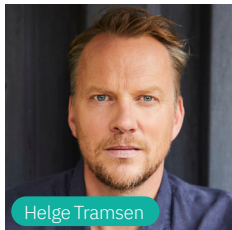
Davide Brocchi



Felix Reisel



Chr. Renziehausen



Helge Tramsen



Gesche Lundbeck



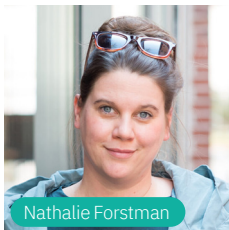
Johanna Schlösser



Marion Witt



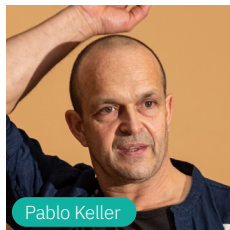
Mathias Hilbig



Nathalie Forstman



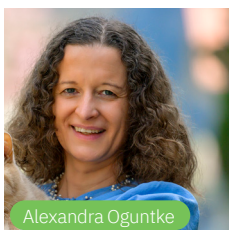
Neus Ledesma Vidal



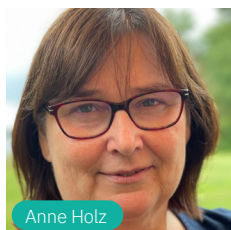
Pablo Keller



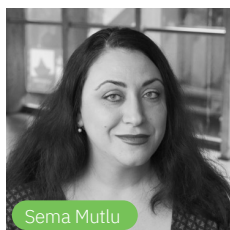
Rebecca Junghans



Alexandra Oguntke



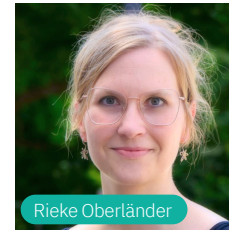
Anne Holz



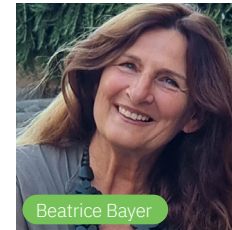
Sema Mutlu



Nina Hahn



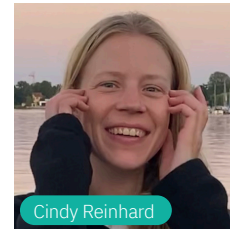
Rieke Oberländer



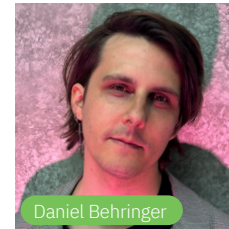
Beatrice Bayer



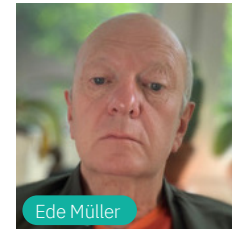
Christian Wiedwald



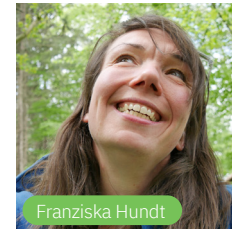
Cindy Reinhard



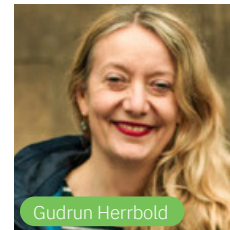
Daniel Behringer



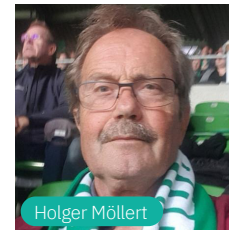
Ede Müller



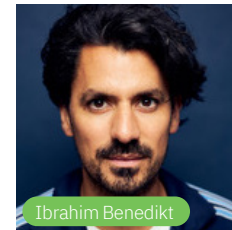
Franziska Hundt



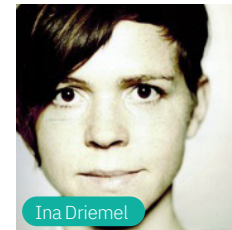
Gudrun Herrbold



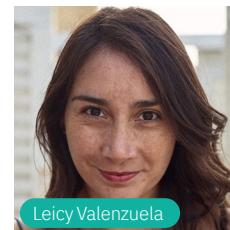
Holger Möllert



Ibrahim Benedikt



Ina Driemel



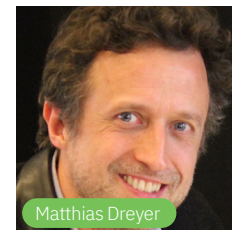
Leicy Valenzuela



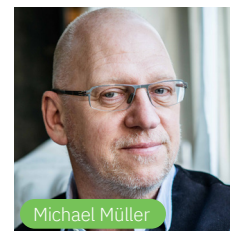
Lukas Günther



Lutz Pickardt



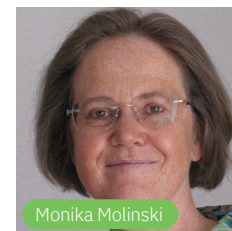
Matthias Dreyer



Michael Müller



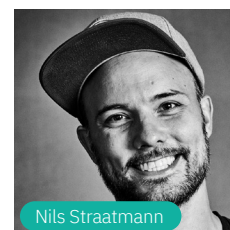
Michael Aust



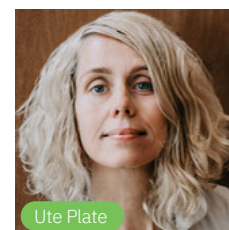
Monika Molinski



ca.si.an



Nils Straatmann



Ute Plate



Virginia Thielicke



Jan Martensen

IMPRESSUM

Verantwortlich im Sinne des Presserechts

Bundesverband Theater in Schulen e. V.

Geschäftsstelle

c/o FilmFabrique

Stockmeyerstraße 43

20457 Hamburg

VERANSTALTER & AUSRICHTER



GESTALTUNG & DRUCK

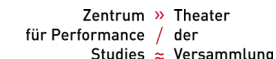


NIMM DAS SDL MIT NACH HAUSE

In der Mediathek findest du Mitschnitte aller Aufführungen der SDLs der letzten Jahre und bald auch vom SDL 2024 sowie noch viel mehr Schultheater zum anschauen.



UNTERSTÜTZER & PARTNER



SONNTAG**17:30** Auftakt, Goetheplatz**18:30** Eröffnung, Goethe-Theater**20:30** Verwandlung - auch Kafka ●●**MONTAG****9:00**
Workshops
Uni Bremen**9:00**
Fachtag
Hochschule für
Künste,
Dechanatstr.**12:00**
Mittagessen Mensa
Hochschule / Uni Bremen**13:00**
Workshops
Uni Bremen**13:30**
Fachtag
Hochschule
Bremen,
Werderstr.**18:00**
Abendessen
Schlachthof**20:00** ●●
Werther in LOVE
Schlachthof**DIENSTAG****9:00** ●
Der kleine böse
Fluch
Boulevardtheater**09:00** ●
Teenies Welt.
Philharmoniker**11:30** ●
Three Minutes
of Fame
Boulevardtheater**11:30** ●
Märchen
Philharmoniker**12:30**
Mittagessen
Heizwerk**14:00**
Nachgespräche & Fachforen
Tabakquartier**16:00** ●
Wenn ich ein
Held wär'...
Boulevardtheater**16:00** ●
Krieg: stell Dir
vor, er wäre hier
Zentrum für Kunst**17:30** ●
Wenn ich ein
Held wär'...
Boulevardtheater**18:00**
Abendessen
Heizwerk**20:00** ●●
[maybe] - a tale of two cities
Schlachthof**MITTWOCH****9:00** ●
Vor, Zurück, Zur
Seite, Ran
Boulevardtheater**9:00** ●
Pink
Philharmoniker**11:30** ●
Peer, Gwen und
die verlorenen
Kinder
Boulevardtheater**11:30** ●
Pink
Philharmoniker**12:30**
Mittagessen
Heizwerk**14:00**
Nachgespräch & Fachforen
Tabakquartier**15:00**
Jugendrepublik Tag des Guten
Lebens
Freifläche Tabakquartier**18:00**
Abendessen
Heizwerk**20:00** ●●
Der Sandmann
Theater am Goetheplatz**DONNERSTAG****9:00** ●
Change
Philharmoniker**10:30** ●
Muttis Kinder
Boulevardtheater**10:15** ●
Change
Philharmoniker**11:00**
Nachgespräche und Fachforen
Tabakquartier**13:00**
Mittagessen
Heizwerk**15:00**
Stadtführung
Atelier P. Porter, Schnoor 1**17:00**
Abschlussveranstaltung
Theater am Goetheplatz**19:00**
Abschlussfeier
Foyer Theater am Goetheplatz



GOETHE-THEATER:
 HOCHSCHULE:
 SCHLACHTHOF:
 MEININGER HOTEL:
 TABAKQUARTIER:
 UNIVERSITÄT:
 HOCHSCHULE FÜR KÜNSTE:

- Ⓜ THEATER AM GOETHEPLATZ
- Ⓜ WILHELM-KAISEN-BRÜCKE
- Ⓜ THEODOR-HEUSS-ALLEE
- Ⓜ HAUPTBAHNHOF
- Ⓜ HUDER STR.
- Ⓜ ZENTRALBEREICH
- Ⓜ DOMSHEIDE

